



Betriebliche Krankenversicherung (bKV) – Mitarbeiter gewinnen & binden, Gewinn schützen

Web-Seminar am 11.12.2024

IHK Ulm



IHK

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

ANGEBOT DER IHKS IM LAND

Web-Seminarreihe zur Fachkräftesicherung

Die Web-Seminarreihe der baden-württembergischen IHKs hilft Ihnen, Ihr Unternehmen zukunftsfest in Zeiten des Fachkräftemangels aufzustellen.

Mehr erfahren >

Termine unter www.ihk.de/stuttgart/serviceleiste/fachkraeftesicherung/veranstaltungen



Web-Seminarreihe zum BGM

Dienstag, 28. Januar 2025, 09:00 bis 10:00 Uhr

Gesund bis zur Rente - RV Fit: das Trainingsprogramm für Ihre Beschäftigten

[Details und Anmeldung](#) 

Donnerstag, 20. Februar 2025, 11:00 bis 12:00 Uhr

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – Vorgabe im Arbeitsschutz zur Erhaltung und Förderung der psychischen Gesundheit bei der Arbeit nutzen

[Details und Anmeldung](#) 

Mittwoch, 12. März 2025, 11:00 bis 12:00 Uhr

Betriebliche Gesundheitsförderung - so machen Sie Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden fit für die Zukunft

[Details und Anmeldung](#) 

Dienstag, 10. Juni 2025, 16:00 bis 17:00 Uhr

Die Klimakrise und ihre gesundheitlichen Auswirkungen auf die Arbeitswelt - Fokus Hitze

Details folgen



Weitere Angebote folgen laufend!

11.12.2024
11:00 UHR

BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG (bKV)

Mitarbeiter gewinnen
Mitarbeiter binden
GEWINN SCHÜTZEN



AGENDA



1

Die bKV

2

AU &
Fluktuation

3

Vorteile
bKV

4

Best Practise
Case

5

Erfolgreiche
Implementierung

6

Erfolg
messen

7

Q & A



JOB

- VERTRIEB
- IT
- EINKAUF

SKILL

- BW
- MSc
- FBV
bKV

PRIVAT

- KEMPTEN
- RAMONA
- LINA
- BERGE

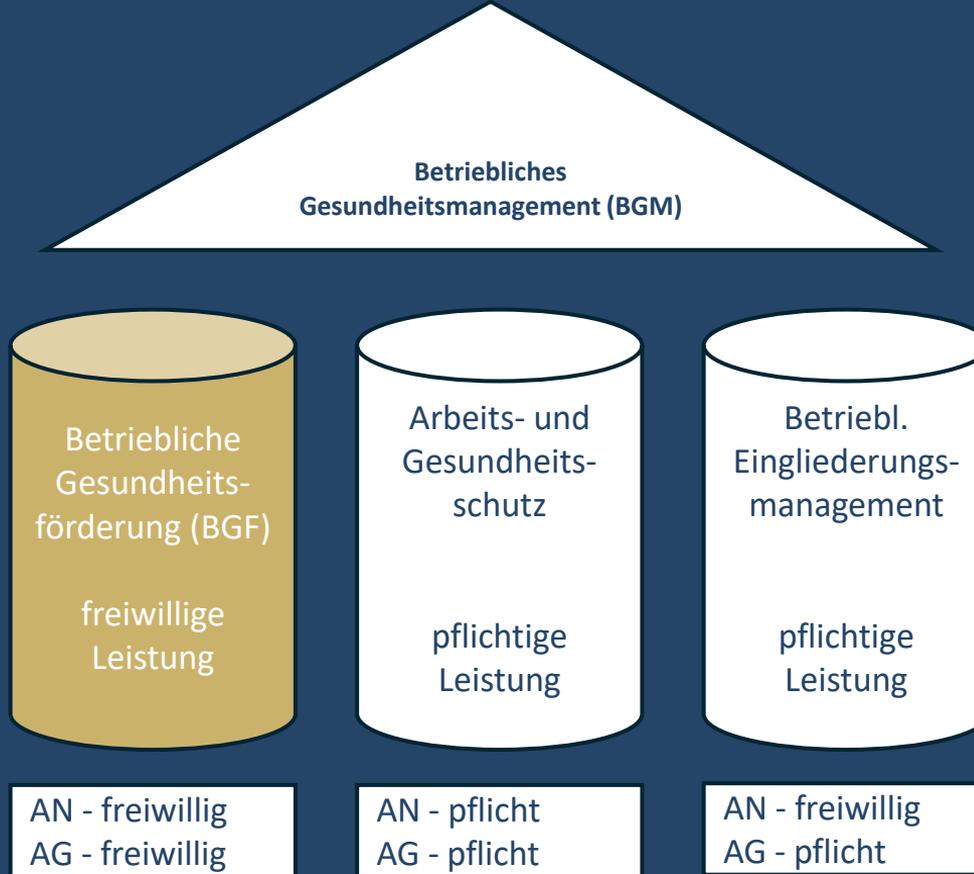
albrecht@kv-haus.de

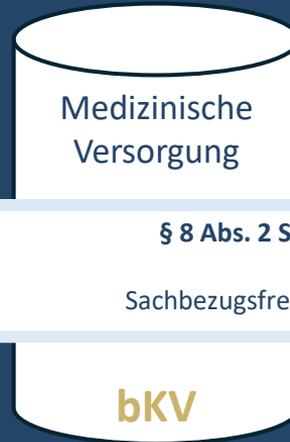
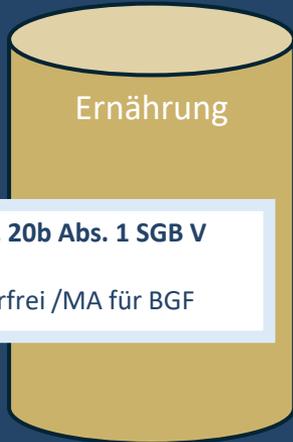
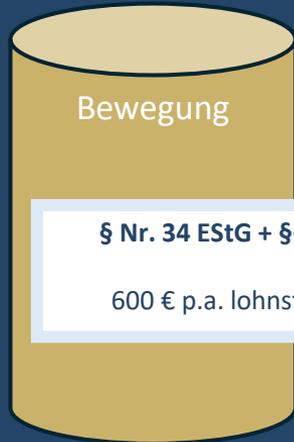
+49 731 969 132 22

+49 174 246 63 64



Fabian Albrecht





DURCHFÜHRUNGSWEGE

ARBEITGEBERFINANZIERT (OBLIGATORISCH)

Beiträge bezahlt ganz oder überwiegend ARBEITGEBER

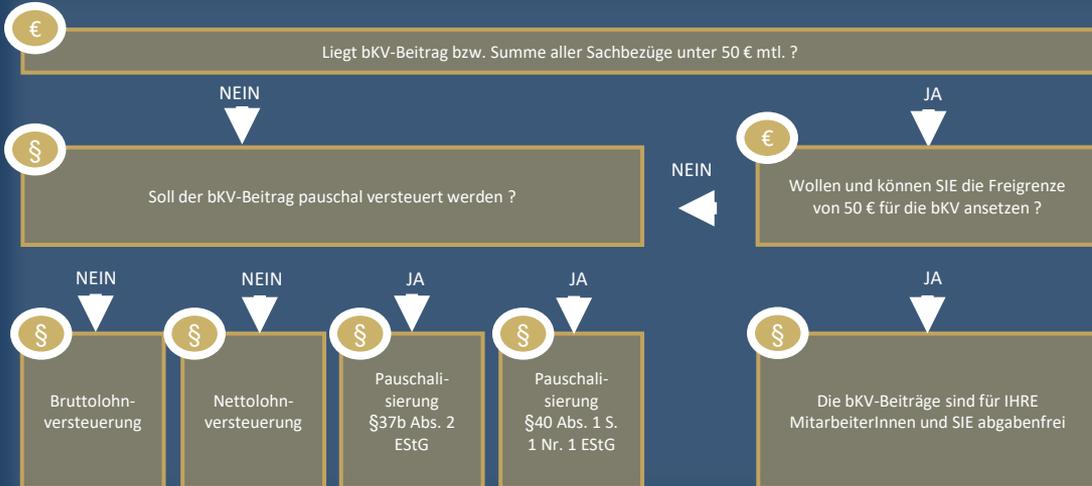
Möglichkeiten: meist Budgettarife inkl. GESUNDHEITSSERVICES

ARBEITNEHMERFINANZIERT (FAKULTATIV)

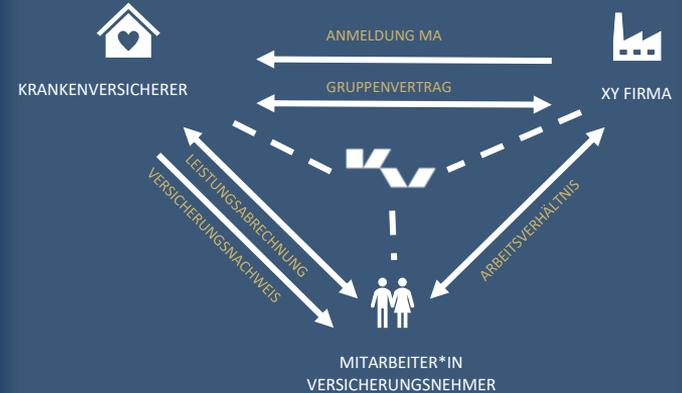
Beiträge werden bezahlt durch den/die ARBEITNEHMER*IN

Möglichkeiten: Budget für Familienangehörigen und weitere Bausteine für Alle (Zahn, Krankenhaus etc.)

STEUERLICHE BEHANDLUNG



VERTRAGLICHE KONSTELLATION



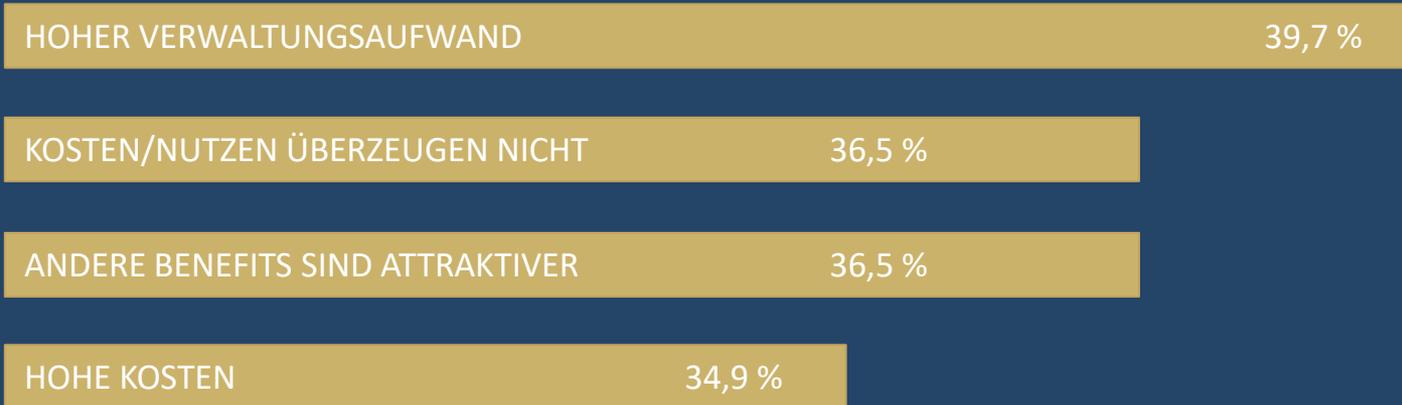
Die Versicherungsnehmer bei einer arbeitgeberfinanzierten (obligatorischen) betrieblichen Krankenversicherung muss immer ein objektiv abgegrenzter Personenkreis sein.

VARIANTE 01 alle MitarbeiterInnen mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag nach Erfüllung der Probezeit

und/oder

VARIANTE 02 alle MitarbeiterInnen mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag ab Ebene C-LEVEL.

Warum Unternehmen keine bKV anbieten...





30 % 23,8 20
9 % 1,2 400 €
71,9 % 86,3 %

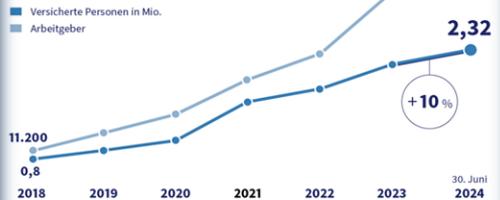
BRANCHE	PROD. GEWERBE	Verkehr & Lagerei	Gastgewerbe
MITARBEITERHAHL	1200	220	50
KOSTEN AU-TAG	453 €	263 €	263 €
≈ AU-Tage	23,0	27,4	20,5
AU-KOSTEN	12.502.800 €	1.585.400 €	269.600 €
FLUKTUATION in %	9,5	12,0	18,0
≈ JAHRESEINKOMMEN	≈ 42.750 €	≈ 38.750 €	≈ 27.800 €
FLUKTUATIONSKOSTEN	5.848.200 €	1.209.000 €	300.200 €
GESAMTKOSTEN	18.351.000 €	2.794.400 €	569.800 €

Beliebte Zusatzleistungen vom Arbeitgeber

Würden Sie es persönlich begrüßen, wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen eine betriebliche Krankenversicherung als Zusatzleistung anbieten würde?

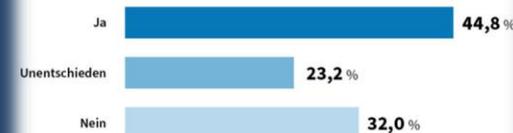


Boom bei betrieblicher Krankenversicherung



Wertvoller als andere Zusatzleistungen

Wäre für Sie persönlich eine betriebliche Krankenversicherung, finanziert vom Ihrem Arbeitgeber, wertvoller als andere Zusatzleistungen (z. B. Tickets Nahverkehr, Dienst-Handy)?



WIRKUNGSVOLLES INSTRUMENT im „War of Talents“
71,9 % der 18-29 Jährigen sind begeistert

GLEICHSCHRITT mit Wettbewerbern oder für **ALLEINSTELLUNG** sorgen

Erhöhung des Mitarbeiterbenefitportfolios durch eine **ATTRAKTIVE LÖSUNG**



ENVIRONMENTAL UMWELT

- Klimawandel
- Wasser- und Meeresressourcen
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
- Umweltverschmutzung
- Biologische Vielfalt und Ökosysteme

SOCIALS

- Eigene Belegschaft
- Arbeiterinnen in der Wertschöpfungskette
- Betroffene Communities
- Verbraucherinnen und Endnutzerinnen

GOVERNANCE

- Governance, Risikomanagement und interne Kontrolle
- Geschäftspraktiken

POSITIVE WIRKUNG für **NACHHALTIGKEITSBERICHTE** bKV zahlt auf Bereiche S & G ein

Fehltage belasten Wirtschaft

Gesundheit Das Ausmaß der Krankschreibungen erreicht Rekordniveau. Forscher sehen darin einen Grund für die Rezession.

Berlin. Die Deutschen sind ungewöhnlich häufig und ungewöhnlich lange krank – und das hat Auswirkungen auf die Lage der Wirtschaft. So meldet die größte deutsche Krankenkasse TK für 2023, dass jeder bei ihr versicherte Erwerbstätige im Schnitt 19,4 Tage krankgeschrieben gewesen sei. 2022 hatte es 19 Fehltage gegeben – bereits das sei der Höchstwert seit Beginn der TK-Auswertungen 2000 gewesen. Zum Vergleich: Im letzten Vor-Corona-Jahr 2019 lag der Schnitt noch bei 15,4 Tagen.

Hauptgrund für die hohen Fehlzeiten seien „Erkältungskrankheiten wie grippeartige Infekte, Bronchitis oder Grippe, die machen mehr als ein Viertel der Fehltage aus“, so TK-Chef Jens Baas. Die krankheitsbedingten Ausfälle sind 2023 auch bei der KKH weiter gestiegen. Jedes Mitglied war durchschnittlich zweimal krankgeschrieben. Auch die Fehlzeiten bewegten sich mit 24 Tagen (2022: 23) auf höchstem Niveau – die Krankenscheine stiegen

den Dominanzeffekt: „Häufige und lange Arbeitsausfälle bedeuten für die vorliebenden gesunden Kollegen und Kollegen eine starke Zusatzbelastung, wenn sie die liegen gebliebene Arbeit aufbringen müssen“, erklärt die KKH-Arbeitspsychologin Anja Judack. Das führe schnell zu Überlastung, Erschöpfung und weiteren Krankmeldungen.

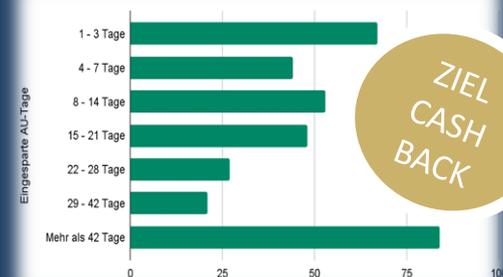
Schaden in Milliardenhöhe Auch die DAK registriert für 2023 einen Höchststand – die durchschnittlichen Fehltage – stiegen leicht auf jetzt 20. Für die Wirtschaft sei das „alarmierend“, so Vorstandschef Andreas Storm. „Die hohen Fehlzeiten beeinträchtigen die Arbeitsabläufe vieler Betriebe und Behörden – besonders, wenn die Personaldecke durch den Fachkräftemangel immer dünner wird.“

Tatsächlich hat eine Studie des Verbundes Forschender Arzneimittelhersteller (vfa) errechnet, dass der hohe Krankenstand einen Schaden in Höhe von 26,4 Mrd. Euro verursacht hat. Und nicht nur das: Die vielen Fehltage hätten die Wirtschaft in die Rezession gedrückt. „Ohne die überdurchschnittlichen Krankentage wäre die deutsche Wirtschaft um knapp 0,5 Prozent gewachsen“, schreiben die Autoren. Stattdessen schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt 2023 um 0,3 Prozent. Laut vfa liegt der Krankenstand mittlerweile im internationalen Vergleich deutlich über dem in den USA, Kanada, Australien oder Schweden. In den Jahren zuvor sei das noch anders gewesen. Dies sei ein „wichtiger Faktor, der zu Deutschlands ausgeprägter Konjunkturschwäche beiträgt“. Der Ausblick fällt dabei pessimistisch aus: Die enorm hohen Erkrankungswerte zum Jahresanfang 2023 deuteten „auf empfindlich hohe Arbeitsausfälle auch im laufenden ersten Quartal 2024 hin. Das bedeutet: Der hohe Krankenstand belastet die wirtschaftliche Entwicklung bis auf Weiteres“, so die Forscher.

harten Euro verursacht hat. Und nicht nur das: Die vielen Fehltage hätten die Wirtschaft in die Rezession gedrückt. „Ohne die überdurchschnittlichen Krankentage wäre die deutsche Wirtschaft um knapp 0,5 Prozent gewachsen“, schreiben die Autoren. Stattdessen schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt 2023 um 0,3 Prozent. Laut vfa liegt der Krankenstand mittlerweile im internationalen Vergleich deutlich über dem in den USA, Kanada, Australien oder Schweden. In den Jahren zuvor sei das noch anders gewesen. Dies sei ein „wichtiger Faktor, der zu Deutschlands ausgeprägter Konjunkturschwäche beiträgt“. Der Ausblick fällt dabei pessimistisch aus: Die enorm hohen Erkrankungswerte zum Jahresanfang 2023 deuteten „auf empfindlich hohe Arbeitsausfälle auch im laufenden ersten Quartal 2024 hin. Das bedeutet: Der hohe Krankenstand belastet die wirtschaftliche Entwicklung bis auf Weiteres“, so die Forscher.

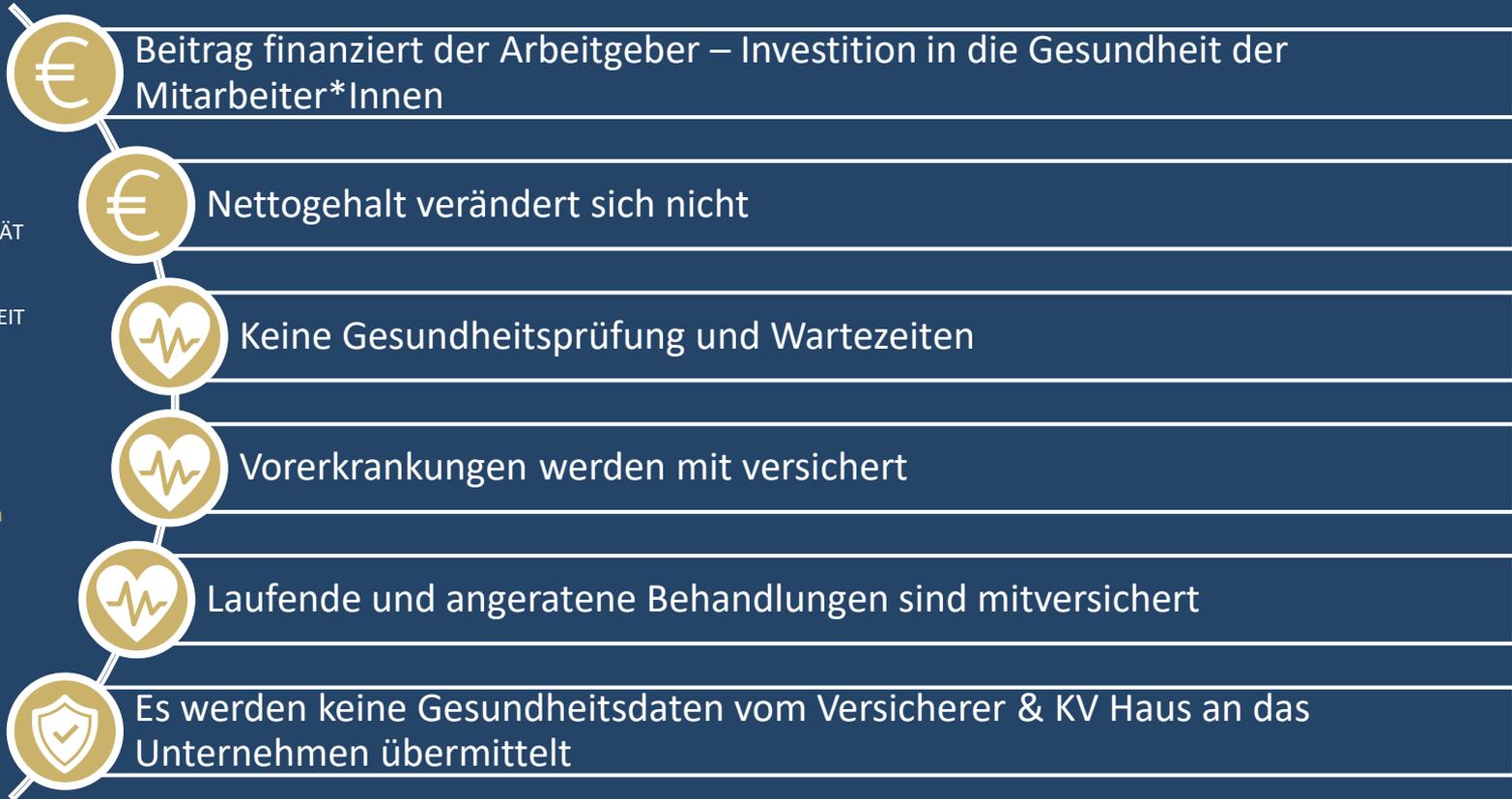
+ 26 % der durchschnittlichen AU-Tage je Mitarbeiterin

Eingesparte AU Tage nach Anzahl Patienten n = 344



ZIEL CASH BACK

SENKUNG DER AU TAGE durch Gesundheitservices nachhaltig bewiesen



MASCHINEN/WARE	Risikoträger
Schaden- versicherungen	Versicherer
ERTRAG	Risikoträger
Ausfall- versicherungen	Versicherer
MITARBEITER*IN	Risikoträger
???	UNTERNEHMEN

MOTOR IHRES UNTERNEHMENS



MITARBEITER*INNEN



SOFTWARE
(z.B. Psyche)



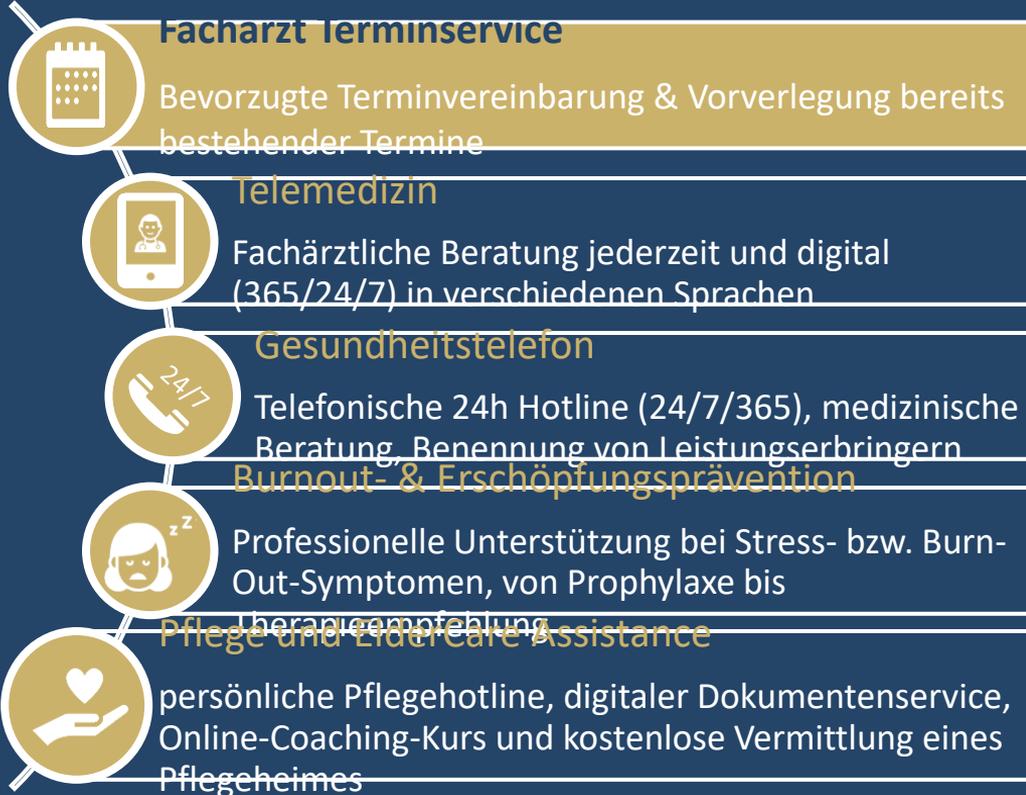
HARDWARE
(z.B. Rücken)



Nutzung GESUNDHEITSSERVICES etablieren

ARBEITSUNFÄHIGKEITSTAGE nachweislich senken

- Arbeitgeberattraktivität
- Mitarbeitergewinnung
- Mitarbeiterbindung
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Produktivitätssteigerung



schneller zum Arzt

schneller zur Diagnose

schneller in Behandlung

SCHNELLER ZURÜCK AM ARBEITSPLATZ

ZIEL

Refinanzierung Health Plan-Kosten
durch Senkung der AU-TAGE

TARIFBEISPIEL

(Obligatorischer Budgettarif inkl. Vorsorge + Klinik)

Budget 600 € + Klinik Baustein



- Zahnbehandlung
- Zahnersatz
- Zahnprophylaxe
- KFO nach Unfall



- Sehhilfen/Lasik (50% vom Budget)
- Hörgerät
- Arznei- und Verbandsmittel
- Heil- und Hilfsmittel



- Heilpraktiker und Naturheilverfahren
- Osteopathie
- Chiropraktik



- **Telemedizin 365/24/7**
- **Facharztterminservice**
- **Case-Management Demenz**
- **Zweitmeinungsservice**
- **Gesundheitsportal**



- **Vorsorgeuntersuchungen**
- (Reise-) Schutzimpfungen
- Präventive Kurse § 20 SGB V

AU
 SENKUNG

Budget 300

12,90 €/mtl. je MA

Budget 600

21,90 €/mtl. je MA

Budget 1000

34,50 €/mtl. je MA

VORTEILE FÜR DIE MITARBEITER*INNEN

- ✓ ohne Gesundheitsprüfung
- ✓ Sofort volles Budget
- ✓ Auch für Familienangehörige



Klinik 2-Bett (23,20 €/mtl. je MA)

100 % Zweibettzimmer

100 % Chefarztbehandlung (über GÖÄ-Höchstsätze hinaus)

100 % Ambulante Operationen (inkl. Vor und Abschlussuntersuchung)

100 % Erstattung ges. Zuzahlung

50 € Ersatz-Krankenhaustagegeld

BESTMÖGLICHE VERSORGUNG im KRANKENHAUS

HIGHLIGHTS

- OHNE Gesundheitsprüfung
- angeratene Behandlungen mitversichert
- Laufende Behandlungen mitversichert

Wusstet Ihr...

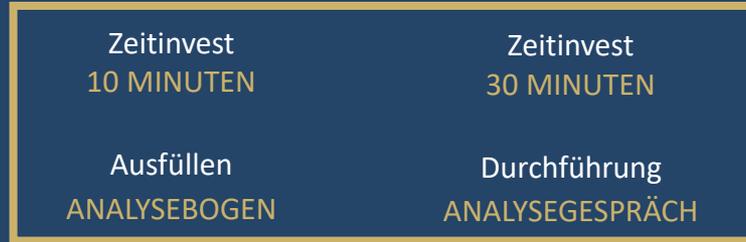


Budget 600	21,90 €
Klinik 2-Bett	23,20 €
<u>Gesamt je MA/mt.</u>	<u>45,10 €</u>

* AU-Kosten: Ihre Mitarbeiterzahl (220) multipliziert mit den durchschnittlichen AU-Tage in Deutschland 2023 für Ihre Branche, BAUA-Studie: „Arbeitswelt im Wandel“ 2023,

** Tarifbeispiel: Budgettarif 600 inkl. 2-Bettzimmerinkl. Berücksichtigung Abzugsfähigkeit als Betriebsausgabe (ca. 30 %)

*** Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft, https://www.iwd.de/artikel/krankenstand-in-deutschland-498654/?gad_source=1&gclid=EAIaIQobChMIqP_nwuXchAMVp5KDBx0Yxgg-EAAYASAAEgIme_D_BwE

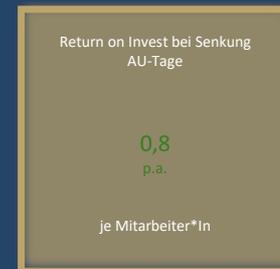


Ermittlung
der genauen
Werte für

Implementierung
eines
Health Plans

Firma XY

Firma XY



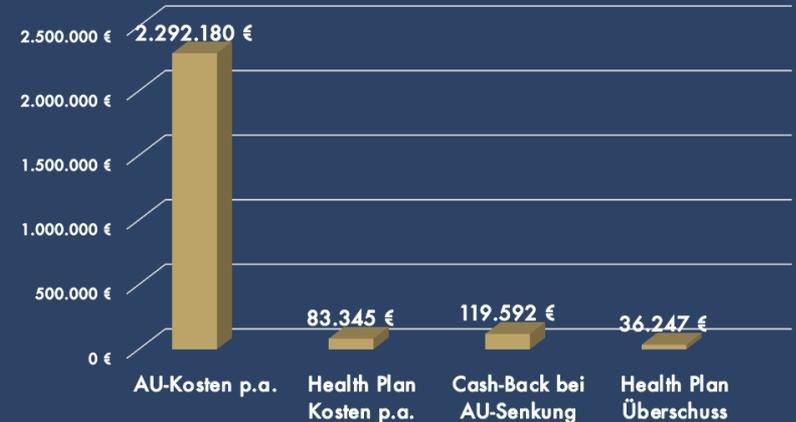
Stichwort: IHK24

Return of Invest of Human Capital - XY Health Plan

	WERTE	PROZENT	
Anzahl Mitarbeiter*Innen	220,00		
≙ AU Tage in 2023	23,00		
AU Tage Gesamt	5060,00		
Ausfallkosten pro Tag(Lohn- + Wertschöpfungsausfall)*	453,00 €		
Kosten Health-Plan je MA/Monat (steuerfrei §8 Abs. 2 Satz 11 EstG)	45,10 €		
Kosten Health-Plan je MA/Mon (inkl. Steuer und Sozialabgaben)	45,10 €		
Kosten nach Abzug als Betriebsausgabe**	31,57 €	-30%	
			PERSONALKOSTEN
AU-Kosten p.a. Gesamtunternehmen	2.292.180 €	23,2%	9.900.000 €
Health Plan Kosten p.a. Gesamtunternehmen	83.344,80 €	0,8%	
ROI erreicht bei Senkung ≙ AU Tage je MA um	0,84	0,8	
ROI erreicht bei Senkung Gesamt AU Tage im Unternehmen	176,0		

Personalstruktur				Fluktuation		ROI-Case	
	WERTE	PROZENT	EURO		WERTE	PROZENT	
Gesamt	220			Anzahl Neueinstellungen	18		
Männlich	170	77,3%		Anzahl Vertragsbeendigung	16	7,3%	
Weiblich	50	22,7%		Fluktuationskosten/Fall	54.000 €		
≙ Alter	46,3			Fluktuationskosten	864.000 €	8,7%	AU SENKUNG
							1,2
Verwaltung	40	18,2%	453 €	Totalcosts AU/Fluktuation	3.156.180 €	31,9%	119.592 €
Gewerblich	180	81,8%	453 €				

Return on Invest of Human Capital



* BAUA-Studie: „Arbeitswelt im Wandel“ 2023, Durchschnittswerte nach Branchen, <https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Praxis/A109.html>

** Annahme Steuerbelastung 30 %, Tarif Nürnberger BudgetSelect600/SW2/Z70

*** Personalkosten Gesamt/Anzahl Mitarbeiter*Innen Gesamt * 1,2 Gehälter => Quelle: Haufe-Studie: https://www.haufe.de/personal/haufe-personal-office-platin/fluktuation-und-retention-managen-21-ermittlung-der-fluktuationsquote_idesk_PI42323_HI15827012.html

DISCLAIMER

Case basiert auf der Annahme, dass die Sachbezugsfreigrenze nicht durch andere Benefits ausgeschöpft ist. Eine finale steuerliche Betrachtung muss mit dem Steuerberater geklärt werden. Hierfür wird keine Haftung übernommen

ERFOLGREICHE IMPLEMENTIERUNG

KOMPETENTER
VERMITTLER

01

AUSFÜHRLICHE
ANALYSE

02

GRUPPEN-
& RAHMEN-
VERTRAG

03

VERSORGUNGS-
ORDNUNG

04

KICK-OFF
PRÉ INFO

05

NACHHALTIGE
KOMMUNIKATION

06





17.02.2025
Planungsstart

07.03.2025
Sign GV & RZ

05.04.2025
Rücklauf & Prüfung
Meldelisten

30.03.2025
Versorgungsordnung
Betriebsvereinbarung

16.03.2025
Abstimmung
Marketingkonzept

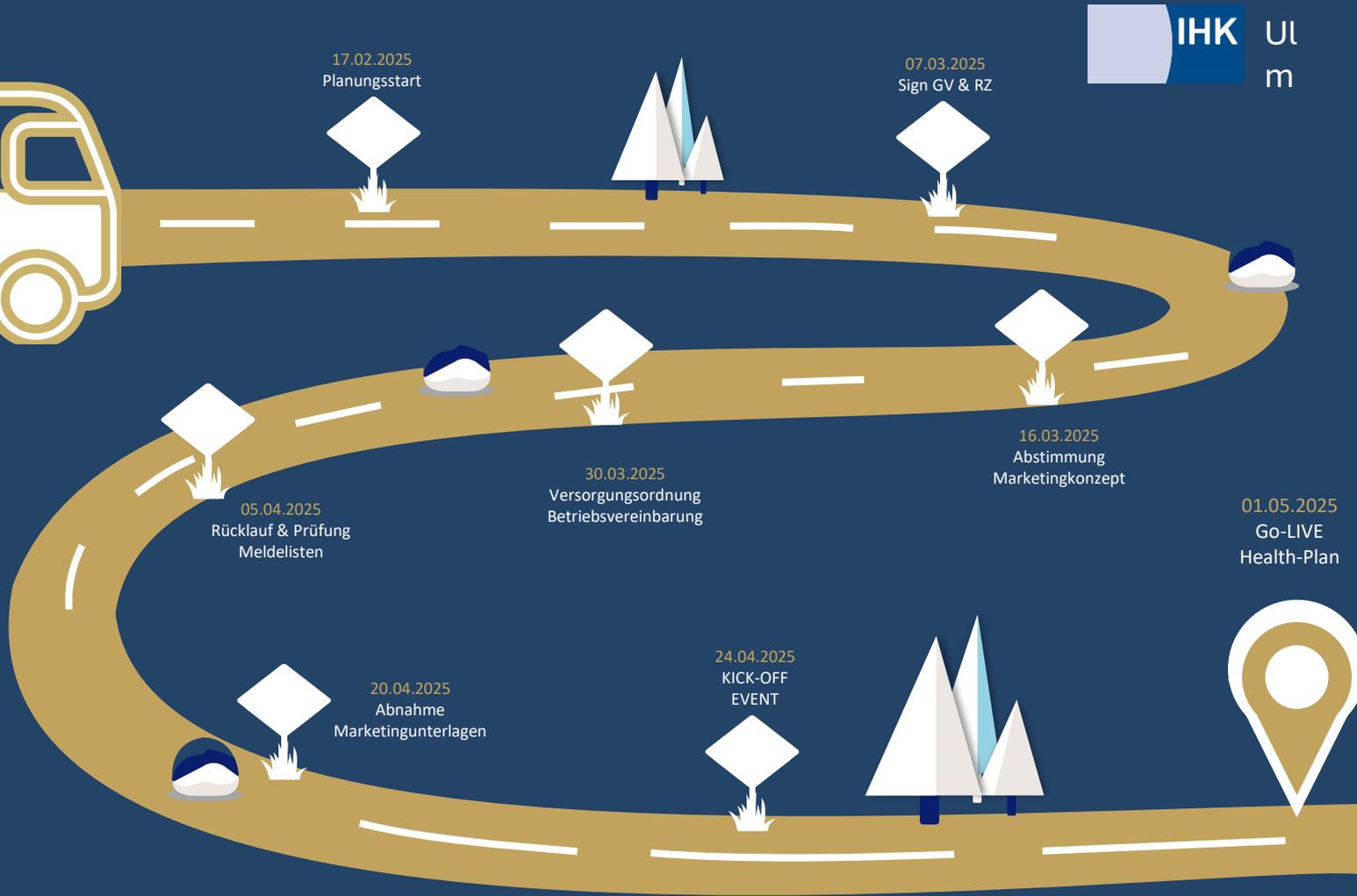
01.05.2025
Go-LIVE
Health-Plan

20.04.2025
Abnahme
Marketingunterlagen

24.04.2025
KICK-OFF
EVENT

Muster
Projekt-Plan

Road Map





VORTEILE



- unternehmerische Freiheit
- keine Gefahr betriebliche Übung
- keine administrativen Aufwände
- Kommunikationsinstrument

Umsetzung



- relevanten Daten liefern
- KV.Haus füllt VO-Analysebogen aus
- Erstellung VO durch Kooperationskanzlei
- einmaliger monetärer Aufwand 350 – 500 €



KV. BUZZ
ROAD SHOW*

LED
VIDEO-STELEN*

ERKLÄR
VIDEO*

SNACK GIVE
AWAY



LANDING
PAGE

NEWSLETTER
BUDGETBUDDY

PLAKATE/FLYER
TABLETTUNTERLAGE/G
EHALTSBEILEGER

GESUNDHEITS-
KARTEN



BUDGET
CUP



BUDGET
VERLOSUNG



SERVICES
VERLOSUNG



BUDGET
METNORING

GAMIFICATION

AU-Tage



21,70

je Mitarbeiter/Jahr
(-1,3)

Mitarbeiterzufriedenheit



87 %

Top-Box 2
(+5,00 %)

Kosten Health-Plan



86.500 €

≈ 380 Mitarbeiter
(+ 3.100 €)

Versicherungsleistungen



38.240 €

478 Rechnungen
(-3.400 €/78)

Nutzungsquote Services



17,30 %

(+1,80 %)

AU-Kosten

Fluktuationskosten

Fragen



Gesundheitsbudget

Implementierung

Versorgungsordnung



Fabian Albrecht



 Infotermin



albrecht@kv-haus.de



+49 731 969 132 22

VIELEN HERZLICHEN DANK

Q&A-Session



Stichwort: IHK24

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Veranstaltung!





Netzwerk Betriebliches Gesundheitsmanagement

Heike Gunzenhauser

Olgastraße 95 - 101

89073 Ulm

Tel.: 0731 – 173 303

Mail: gunzenhauser@ulm.ihk.de